

Ernährung im Jahr 2019 – eine Umstellung, die sich bezahlt macht

Seit ein paar Jahren befassen sich Verbraucher vermehrt damit, was genau sie zu sich nehmen und welche Auswirkungen diese Ernährung auf sie und die Umwelt hat. Wirtschaftsinformationsexperte databyte untersucht, wie sich die Ernährungsumstellung auf die deutsche Wirtschaft auswirkt.

Lübeck, Juni 2019. Ob Mehl, Milch oder Fleisch – Deutschland stellt seine Ernährungsgewohnheiten infrage. Dabei verdrängen einige Diäten und Nahrungstrends kurzzeitig alle anderen Themen im Bereich Food, doch der Hype um sie ebbt so schnell ab, wie er kam. Bei Veganismus und Nahrungsergänzung von schnelllebigen Trends zu sprechen, ist allerdings beweisbar falsch. 2018 kauften deutsche Konsumenten etwa 225 Millionen Verkaufseinheiten Nahrungsergänzungsmittel, berichtet der Lebensmittelverband Deutschland.¹ Laut „Statista“² ernährten sich 2018 etwa 960.000 Menschen in Deutschland vegan. Diese Entwicklung zwingt selbst Wirtschaftsriesen zum Handeln: McDonalds brachte Ende April seinen ersten veganen Burger auf den Markt. In Zeiten, in denen sogar Energieanbieter mit dem Statement vegan locken, ist ein Vordringen dieser Spezifizierung auf dem Wirtschaftsmarkt deutlich spürbar. Wie der Aufschwung dieser Branchen aussieht, zeigt databyte anhand seiner 100 Millionen verknüpften Einzelinformationen.

Vegane Wirtschaft

Verbrauchermessen für vegane Produkte sprießen wie Pilze aus dem Boden und selbst über Unternehmensberatungen speziell für den veganen Markt wundert sich heute niemand mehr. Konsumenten wünschen sich ein neues, großes Angebot an Produkten ohne tierischen Ursprung, sodass sich Investoren in TV-Formaten darum reißen, den nächsten Produktschlagler unter ihre Fittiche zu nehmen. Die Tragweite dieses Mindsets zeigt sich unter anderem in der Gründung eines eigenen Wirtschaftsmagazins: der „Vegconomist“³. Lange hielt der deutsche Markt keine neu gegründeten Firmen unter Nahrungsmittel- und Getränkeherstellern mit dem Schlüsselwort vegan bereit. Erst 2009 erfuhr das Handelsregister 2 Einträge, danach stand der Markt jedoch wieder zwei Jahre still. Seit 2012 scheinen Firmen mit dieser Spezialisierung ein fester Bestandteil auf dem deutschen Markt zu sein. Es erfolgen jährlich neue Einträge in das Handelsregister. 2018 erreichte die tierfreie Revolution ihren derzeitigen Höhepunkt mit elf neuen Firmen. Zu sagen ist, dass der Erfolg der veganen Produkte die etablierten Lebensmittelhersteller dazu inspiriert, ihr Sortiment dahingehend auszubauen, sodass kleine Unternehmen mittlerweile große Konkurrenz haben. Der Weg in die Selbstständigkeit wird so erschwert. Bisher wartet das Jahr 2019 mit einem neuen Unternehmen auf.

Profitable Ergänzung

Weil so viele neue Nahrungsergänzungsmittel auf den deutschen Markt strömen, dass selbst langjährige Kunden den Überblick verlieren, führte die „Verbraucherzentrale“ 2017 ein

¹ <https://www.bll.de/de/verband/organisation/arbeitskreise/arbeitskreis-nahrungsergaenzungsmittel-ak-nem/20181029-zahlen-nahrungsergaenzungsmittel-markt-2018>

² <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/445155/umfrage/umfrage-in-deutschland-zur-anzahl-der-veganer/>

³ <https://vegconomist.de/messen-und-events/junge-unternehmen-auf-der-veganfach-2018-die-messe-als-startpunkt-fuer-den-erfolg/>

Pressekontakt

Onlineangebot ein, das Aufschluss über die Nützlichkeit der Produkte geben soll.⁴ Innerhalb eines Jahres stieg der Gesamtumsatz: von 1,31 Milliarden Euro 2017 auf 1,44 Milliarden 2018 – und laut Prognose steigt er weiter. Immer mehr Unternehmen docken an diesen Erfolg an. Während im Jahr 2000 gerade mal fünf Firmen in dem Themenfeld gegründet wurden, stiegen die Gründungen 2003 auf zwölf. 2010 bildete den Anfang einer Gründungsoffensive, die bis heute anhält: 43 Neugründungen, fast doppelt so viele wie im vorhergegangenen Jahr. 2015 stiegen die Newcomer-Zahlen von 49 auf 78. Der Anstieg gipfelte in den 85 Unternehmen, die 2018 starteten. Bis Ende Mai 2019 zählte der Markt schon elf Neugründungen.

Über databyte

Die databyte GmbH ist Anbieter einer innovativen Online-Applikation und verfügt mit rund 6 Millionen Firmenadressen und über 100 Millionen Einzelinformationen über eine der umfangreichsten Datenbanken für deutsche Wirtschaftsinformationen.

Unter databyte.de werden in einer Online-Anwendung Handelsregisterinformationen, Firmenprofile, Gewerbedaten sowie Bonitätsauskünfte tagesaktuell veröffentlicht. Die Produkte und Dienstleistungen von databyte bieten eine hohe Markttransparenz und werden genutzt für Unternehmensrecherchen, Kundenstamm-Monitoring, Forderungsmanagement und Neukundengewinnung. Im Rahmen der Datenverarbeitung legt databyte besonderen Wert auf die Einhaltung der Anforderungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die selektierbaren Informationen sind ausschließlich für Gewerbetreibende abrufbar und bedürfen einer vorausgegangenen verifizierten Anmeldung. Weiterführende Informationen liefert www.databyte.de

⁴ <https://www.klartext-nahrungsergaenzung.de/>

Pressekontakt